

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

318 (19.11.1865) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318. (Zweites Blatt) Sonntag den 19. November

1865.

2.1. Gewerbe-Verein.

Montag den 20. d. M., Abends 8 Uhr, im Lokal der Gewerbeschule (höhere Bürgererschule) zweiter Vortrag des Herrn Dr. Huhn aus Heidelberg über Volkswirtschaftslehre. Gegenstände: Grundbegriffe, Produktivkräfte. Wir laden hiezu unsere Mitglieder und Nicht-Mitglieder ein.

Der Ausschuss.

Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 57, parterre, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

Dasselbst ist auch ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Speicher-Gesuch.

* Es wird ein kleiner, verschließbarer Speicher sogleich zu mieten gesucht; wer einen solchen hat, beliebe seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Für einen einzelnen Herrn, Wittwer, wird ein anständiges Mädchen oder Frau gesucht, welche sich im Laufe des Tags einige Stunden mit seiner Haushaltung beschäftigt. Näheres Jähringerstraße Nr. 81, zwei Stiegen hoch. Zu sprechen Morgens von 11 — 12 Uhr und Mittags von 2 bis 4 Uhr.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches waschen, pugen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Blumenstraße Nr. 25, zweiter Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, im Kochen, sowie in allen häuslichen Geschäften gut bewandert ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 203, Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Person, welche das Waschen und Pugen gut versteht, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung; auch wird Wäsche stückweise angenommen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 84 im Hintergebäude im dritten Stock.

Verloren.

* Ein goldener Ring wurde vorgestern Abend auf dem Wege von Herrn Kaufmann Däschner bis in die Bierbrauerei Fels verloren. Der redliche Finder wolle ihn gegen Belohnung in der Waldstraße Nr. 11 im zweiten Stock abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Keine Kammfettpomade, welche den Haarwuchs befördert und stärkt, empfiehlt

G. Puder, Friseur,
Lammstraße Nr. 2.

3.1.

Anzeige und Empfehlung.

4.1. Ich beehre mich ergebenst die Anzeige zu machen, daß ich meine Wohnung in die Kronenstraße Nr. 42 verlegt habe und empfehle zugleich mein in großer Auswahl befindliches **Uhrenlager**, als Taschenuhren, Schwarzwälder Uhren aller Art, Kuckucksuhren etc. etc. Auch werden alle Reparaturen von Taschenuhren und Wanduhren pünktlich und billig besorgt und bitte meine verehrten Gönner, das mir bisher geschenkte Zutrauen bewahren zu wollen.
Oswald Schneider, Uhrmacher.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlend

— schönes franz. Geflügel, —
frische Schellfische, Austern, eine große Sendung frischen russ. Astrakan-Caviar, mar. Hal-Noulade, Bricken, ost. Brat-Säringe, Kieler Sprotten, Bückinge zum Kochen und Braten etc.

Champagner-Weine.

Als alleinige Niederlage en détail & en gros von Markgräfler-Champagner von dem Haus J. J. Heber in Freiburg verkaufe ich die Flasche erste Qualität à 1 fl. 45 fr., per Schoppen 57 fr., in Körben von 6 bis 12 Flaschen billiger; von Silligmüller in Würzburg, per Flasche 1 fl. 45 fr., per Schoppen 57 fr., sowie die französischen Champagner von C. Ciquot, Mumm & Comp. und G. Gibert in Reims um bekannt billige Preise.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Honig- und Gewürz-Lebuchen,

Honigbrot, Basler Lederlin à 6 und 8 fr. das Paket, sowie in Kandel- und Herzform sind von jetzt an fortwährend frisch zu haben und empfiehlt bestens

Conditor Loos,
Waldhornstraße Nr. 25b.

Krinolinen,

feine, für Ball und Salon, sowie in verschiedenen Farben, Wolle und Zeugstoff, zu billigen Preisen von 4 fl. 48 fr. an und höher.

Geschwister Willmann,
2.1. kleine Herrenstraße Nr. 13.

Citronen und Orangen

in schöner, frischer Qualität billig bei

Karl Hauser,

3.1. Eck der Amalienstraße Nr. 19.

Merinken und Indianer mit Rahm,

Fleischpastetchen, täglich frisch, alle Sorten Obst- und Kaffeekuchen von Hefe zu 18 und 24 fr. zum Ausschneiden für Gastwirthe, sonstige Thee- und Kaffeebadereien, Torten, sowie gutes Mandel- und Lustconfect empfiehlt

Conditor Loos,

* Waldhornstraße Nr. 25 b.

2.1.

Aechte französische
Valenciennes- u. Cluny-
(Guipure)-Spitzen,
Batist- und Linon-Tücher
empfehlend in größter Auswahl
billigst
N. L. Homburger,
Spitzen- und Weißwaarenlager.

Musverkauf

von Tuchalmas, Paletots und Jacken von 4 fl. an, seidene Capothüten von 4 fl. 30 fr., Seidensamthüten von 6 fl., runden Terneauxhüten von 2 fl., Ballgürlanden von 2 fl., Bänder in allen Farben von 12 fr. etc. etc.

N.B. Die Pariser Korsetten sind angekommen bei

C. Salphen,

Jähringerstraße Nr. 110.

3.1. Die erwartete Sendung feuerfesten irdenen Kochgeschirres, als:

Casserols, Eierinen, Milch-
töpfe, Bratpfannen etc.

ist heute eingetroffen bei

Louis Rein.

Wasserkissen,

Stechbecken,

Luftkissen,

Gummi-Unterlagenstoff

für Kinder- und Krankenbetten, für dessen Haltbarkeit garantirt wird, empfiehlt nebst allen zur Krankenpflege gehörigen Artikeln

N. Rohm,

Fabrikant chirurg. Instrumente und Bandagen,
Langestraße Nr. 130.

4.1. **Leinene Kragen u. Manschetten, Hemdeneinsätze, Cravattes** für Herren und Damen in verschiedenen neuesten Façons in dem Weiss- und Leinenwaaren-Lager von **N. L. Homburger.**

Respirator in Gold- und Silberdraht, nach Jeffrey, empfiehlt **A. Kohn,** Fabrikant chirurg. Instrumente und Bandagen, Langestraße Nr. 130.

Empfehlung. * Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von **Damenkleidern** und sichert prompte und billige Bedienung zu. **Kathinka Diehl,** alte Kronenstrasse Nr. 16 im zweiten Stod.

Flanell-Hemden, Unterbeinkleider, Unterjacken, Leibbinden, Unterröcke, Winterhandschuhe in Seide, Wolle, Voggone und Baumwolle, für Herren, Damen und Kinder in entsprechenden Farben, Größen und Qualitäten werden billigt in größter Auswahl empfohlen von **N. L. Homburger,** 3.1. Langestraße Nr. 203.

Frischgeschossenes Wildpret. * Nebe, Wildschweine, Hasen, Fasanen, Feldhühner und Wildenten, sowie gemästetes Geflügel, Straßburger Bratgänse, Enten, Kapannen, Poularden und Hahnen werden zu billigen Preisen verkauft. **W. Pfefferle,** Hirschstraße 23.

Anzeige. 2.2. Fertige **Ofen- und Wassersteine,** sowie **Kaminfränze** in großer Auswahl bei **Willet,** Steinhauer, Bahnhofstraße Nr. 9.

Empfehlung. * Frisch geräucherter Frankfurter Bratwürste, sowie Gänseleberwurst sind in vorzüglicher Qualität von heute an zu haben bei **A. Huber,** Würstler.

Empfehlung. * **Heinrich Schleich,** Hafner, empfiehlt sich im Segen und Bugen der Ofen und Herden. Näheres Jähringerstraße Nr. 65.

Anzeige. 4.2. Gutgebrannte **Wasser-, Dunst- und Abtrittsröhren** ist eine größere Sendung angekommen; dieselben sind ihrer Billigkeit halber sehr zu empfehlen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 9.

Goldener Hirsch. Mein neuer Kaffee- und Restaurations-saal ist auf's Beste eingerichtet, und lade zu zahlreichem Besuche freundlichst ein. Eingang durch den Hof. **Preter.**

Restauration Bauer. * Heute 10 Uhr warmen Zwiebelfuchen, ausgezeichnetes Münchner und Sinner'sches Bier, sowie einen delikaten neuen Klingelberger zu 10 und 12 fr. den Schoppen und neuen Müllheimer.

Im Verlage von **J. Schneider** in **Mannheim** ist so eben erschienen und in **allen Buchhandlungen** zu haben, in **Karlsruhe** vorrätig in der **G. Braun-**schen Hofbuchhandlung:

Carl Friedrich Nebenius. Ein Lebensbild eines deutschen Staatsmannes u. Gelehrten. **Zugleich ein Beitrag zur Geschichte Badens und des deutschen Bolkvereins** von **Dr. Jos. Beck,** Gr. bad. G. h. Hofrath. 9 Bogen gr. 8°. Preis 1 fl. = 18 Gr.

Uhren- und Geschäfts-Empfehlung. 2.1. Die Unterzeichnete empfiehlt ihr Lager von goldenen Anker-, Cylinder- und Damenuhren, silbernen Anker- und Cylinderuhren, Pariser Pendules, Becker, Regulateurs und Rahmenuhren, sowie ovale, sechs- und achteckige 8 Tage gehende Uhren, Kufukuuhren, nebst allen Sorten solider Schwarzwälder Uhren. Reparaturen aller Art von hier und auswärts werden auf's Pünktlichste und Schnellste besorgt. Ebenso werden alle Arten älterer Uhren eingetauscht und an Zahlung angenommen und wird für sämtliche Garantie geleistet. **Fr. Kiefer,** Uhrmacher's Wittwe in Mühlburg.

Lampen-Cylinder à 5 fr., Lampen-Glocken von 21—30 fr., Piqueur- und Wasser-Flaschen von 9—30 fr. das Stück und alle Sorten Spielwaaren billigt zu haben bei **A. S. L. Ullmann,** 119, Langestraße 119, dem Herrn Hoffattler Münz gegenüber.

Schuberg'sche Gartenhalle. Heute, Sonntag den 19. November, **Production** der Harmoniemusik von der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments. Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr. Eintrittspreis 6 fr.

—3. Herr **J. Benedek** wird die Ehre haben, in den ersten Wochen des Dezember an drei näher zu bezeichnenden freien Abenden

Drei Vorlesungen über **den Freiherrn K. v. Stein** zu halten. Erste Vorlesung: Jugendeindrücke. Beamtenlaufbahn. Staatsmännische Thätigkeit bis zur Schlacht bei Jena. Zweite Vorlesung: Wiedergeburt Preußens. Erhebung Rußlands. Befreiung Deutschlands. Pariser Friede. Dritte Vorlesung: Wiener Congress. Deutscher Bund. Allgemeiner Rückschritt. Letzte Bestrebungen v. Stein's. Personenbillete für alle drei Vorlesungen 2 fl. 42 fr.; Familienbillete für drei Personen 5 fl. Listen zum Einzeichnen liegen auf in der Bielefeld'schen und in der Kreuzbauer'schen Buchhandlung.

Todesanzeige.

* Verwandten und Freunden theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß Gott unsere liebe Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Margarethe Bug, geb. Barth, im Alter von 44 Jahren gestern Abend 1/8 Uhr nach vierwöchentlichem Krankenlager zu sich in das bessere Jenseits abgerufen hat, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 17. November 1865.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Für das höchst ehrenvolle Grabgeleit, welches unserm innigst geliebten Gatten und Vater zu Theil wurde, spricht die Familie hiermit nach allen Seiten hin ihren tiefgefühlten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
**Karolina Schmidt,
Karl Schmidt,
Amalia Schmidt.**

Eintracht.

21. Mittwoch den 22. d. M. wird der Instrumental-Verein ein Konzert geben, wozu unsere Mitglieder andurch eingeladen werden.
Anfang Abends 7 Uhr.
Das Comité.

Philharmonischer Verein.

Nach dem Schlusse des Konzerts am 20. d. M. findet für die Vereins-Mitglieder eine gesellige Unterhaltung statt.

Der Vorstand.



Schützengesellschaft.

33. Sonntag Nachmittag 2 Uhr findet ein **Hirsch- und Ringschießen** als diesjähriges Endschießen statt.
Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Nov. IV. Quart. 128. Abonnementsvorstellung. **Der Antheil des Teufels.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber. Casilda: Fräulein Schenk, als Gast.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Sterbefalls-Anzeige.

- 17. Nov. Margarethe Bug, alt 44 Jahre, Ehefrau des Postpaketers Bug.
- 17. „ Armin, alt 8 Monate 14 Tage, Vater Kanzleiasistent Sas.
- 17. „ Johann Reusch von Heibelsheim, Anecht, ledig, alt 56 Jahre.

Lyoner Seidenstoffe

sind in großer Auswahl und den neuesten Dessins eingetroffen bei

Karl Schäfer aus Baden,

im Hause des Herrn Ph. D. Meyer.

3.2.

2.2.

Montag den 20. November 1865

Concert

des

Philharmonischen Vereins

im großen Saale des Museums.

Programm.

- 1) Quintett für Klavier, Oboe, Clarinette, Horn und Fagott (Es-dur) von Mozart.
- 2) „O weint um sie“ für Sopran-Solo und Chor von F. Hiller.
- 3) Lieder für eine Tenorstimme:
 - a. „Sehnsucht“ von Fr. Schubert (ungedruckt),
 - b. „Frühlingslied“ von Mendelssohn.
- 4) Motette für Soli und Chor von Hauptmann.
- 5) Zwei Klavierstücke:
 - a. Ave Maria von Arcadelt, für Klavier bearbeitet von Liszt,
 - b. Chaconne von Händel.
- 6) „Die Nixe“, ged. von Kermontoff, für Alt-Solo und Frauenchor von Rubinstein.
- 7) Cantate, „Lauda Sion“ für Soli und Chor von Mendelssohn.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Eintritt ist nur den Mitgliedern des Vereins gestattet.

Karlsruhe.

Vorläufige Anzeige.

Montag den 27. d. M. wird im Museums-saale eine große musikalisch-deklamatorische **Abendunterhaltung** für das **Gesamtpublikum** stattfinden.

Der Ertrag ist für den Bau eines „Bärenzwingers“ im hiesigen Thiergarten bestimmt.



Kreuzberg's
große

Menagerie

auf dem

Schloßplatz

rechts.

Heute Sonntag 2 große außerordentliche Vorstellungen, die erste 4 Uhr, die zweite 6 Uhr Abends, wobei die berühmte Thierbändigerin aus Stockholm mit den dressirten Raubthieren die schwierigsten Produktionen ausführen wird. Zum Schluß jeder Vorstellung Exercitien des Wunder-Elefanten Pepita und Fütterung sämtlicher Thiere.

G. Kreuzberg.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 19. November:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:

Delgemälde:
Linden-Gruppe am Altrhein bei Altripp, von G. F. Fahrbach in München. — Gibraltar von St. Roc gesehen, im Hintergrunde die Küste von Marocco, gemalt von Bamberger in München. — Die spanischen Linien bei Gibraltar mit dem Bilde nach der Sierra von Algesträs, von Demselben. — Zwei Blumenstücke, von Elevoigt in Karlsruhe. — Ein Fruchtstück, von Demselben. — Drei Seestücke von Marinemaler N. Agawosowki aus Moskau. — Gewissensfrage, von Wilhelm Sohn in Düsseldorf. — Männliches Bildnis, von Hofmaler Gräfe in München.

Kupferstiche:
Die Geburt Christi, gest. von Grumer, nach Vogel. — Uranie, gest. von Forster, nach Rafael. — Vorse, gest. von Felsing, nach Köhler. — Salvator mundi, gest. von Felsing, nach Leonardo da Vinci. — Christus mit dem Kreuze, gest. von Felsing, nach Crespi. — Sposalizio di St. Caterina, gest. von Felsing, nach Correggio.

Originalzeichnungen:
Christusfigur, componiert und in Kreide gezeichnet von Professor Koopmann.

Kataloge „Der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von W. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriebediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Altertümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: „Der Antheil des Teufels“, komische Oper in 3 Akten, von Huber.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenn sie sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Oberbedienten des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.
Zugegangen:

Nr. 494 und 495. Zwei Schwarzwälder Landschaften, von Professor Hans Gute in Karlsruhe. Nr. 496. Ländliche Scene mit vielen Figuren, von Conrad Hoff in München. Nr. 497. Die Errettung der heiligen Adelheid, nachmaligen Gemahlin Kaiser Otto I., aus dem Kerker, von Professor Müde in Düsseldorf. Nr. 498. Innocenzia, von Demselben. Nr. 499. Raphael, Madonna della Sedia, gestochen von Mandel, avant la lettre auf weiß Papier (mit Prospektus). Nr. 500. Chefs d'oeuvre des grands maîtres reproduits en couleur par F. Kellerhoven. Bief. 1 à 6. Nr. 501. 7 Phototypien nach Gemälden aus der Dresdenener Gallerie, von J. Albert. Nr. 502. Biblisch-historischer Landschaften-Cyclus, nach J. W. Schirmer's Originalzeichnungen photographirt von Algeyer, 26 Blätter in Mappe. Nr. 503. Männliches Porträt, von Aug. Forier in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Wochentagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr; außerdem Freitags Abends 7—8 Uhr.

Neu zugegangen: 224. D. Ellstädter & Sohn dahier: 1 vergoldeter Consolstisch mit Marmorplatte. 225. Gebr. Schmidt in Sellingen: 1 Fleischwäge mit 6 Messern. 226. D. Unkel (Agent: Eisenbändler Marx dahier) in Rastatt: 1 Kochherd. 227. Wirth & Cie. in Frankfurt a. M.: 1 Einheitsmaschine. 228. Wohnlich, Wertheimer in Heidelberg: 1 Gastruderregulator. 229. D. Lange, Kaufmann dahier: 1 Kartoffelschälmaschine. 230. F. Mayer & Cie. dahier: 1 vollständiges Tischservier, Zeller Porzellan. 231. G. Feigler, Hofbuchbinder dahier: 1 Schrank mit seinen Buchbinder- und Galanteriewaaren. 232. Wirth & Cie. in Frankfurt a. M.: 3 Nähmaschinen. 233. J. Mayer dahier: 1 lehrer Reisefloffer mit Federn, 1 Handfloffer und 1 Reisefackel. 234. G. r. Köbig dahier: 19 Stück feines Muschelglas. 235. J. Köhler, Buchsenmacher dahier: diverse Feuerwaffen.

Ziergarten. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr. Nachmittags Restauration. Eintrittspreis vorläufig 6 Kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen. — Neu zugegangen: 1 Paar Rehe (Geschenk S. Gr. O. des Markgrafen Maximilian).

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. von Kleiser, Rittmeister u. Dr. Kälble, Oberarzt v. Mannheim. Koosband von Waldblich, Fischbein, Architekt v. Berlin. Wagner, Kfm. v. Düsseldorf. Ries, Kfm. v. Basel. Fräulein Burgi v. Perzabern.

Deutscher Hof. Bretschel, Kfm. v. Mainz. Herrmann, Kfm. v. Frankfurt. Dahler, Fabr. v. Lahr. Müller, Wirth v. Donaueschingen.

Englischer Hof. Schott, Kaufm. von Mainz. Schönhof, Kfm. v. Frankfurt. Helwig u. Bensinger, Kfm. v. Mannheim. Beeremann, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrünnen. Baron von Bertrand von Glarus. Funken, Kaufm. v. Aachen. Perlin, Kaufm. v. Geln. v. Stengel, Oberamtmann v. Wertheim. Melerio v.

Schüppengesellschaft: Hirsch- und Ringschießen, Nachmittags 2 Uhr.

Frohmann: Stiftungsfest im Vereinslokal, Anfang 7½ Uhr.

Montag den 20. November:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Gewerbe-Verein: Zweiter Vortrag des Herrn Dr. Fuhn aus Heidelberg über allgemeine Volkswirtschaftslehre. Gegenstände: Grundbegriffe, Produktivkräfte; Abends 8 Uhr im Lokale der Gewerbeschule.

Philharmonischer Verein: Konzert im großen Saale des Museums. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 21. November:

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Dom Sebastian“, große Oper in 5 Akten, von Donizetti.

Mittwoch den 22. November:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung wie Sonntag den 19. November.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Altertümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Gasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Eintracht: Konzert des Instrumentalvereins, Anfang Abends 7 Uhr.

Theater in Baden:

„Die zärtlichen Verwandten“, Lustspiel in 3 Akten, von Robertich Benedix.

Kaufm. v. Stuttgart. Engelhardt v. Ludwigsburg. Ritter v. Ulm.

Goldenes Schiff. Seidel, Fabrikant von Wien. Rothschild, Kfm. v. Pomburg. Seck, Gastwirth von Rippenheim. Picard, Kaufm. von Cheaux de fonds. Alexander Sohn, Literat v. Szaba. Reiter, Kaufm. v. Solmar. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Hoffmann, Kfm. v. Schmiedem. Frau Apfel v. Sinsheim.

Grüner Hof. Klein, Kfm. v. Weingarten. Stadelmann, Kaufm. v. Goblitz. Formi, Techniker von Mannheim. Bernheim v. Wühlfhaus. Dürr, Priv. v. Berlin. Mößler, Dr. med. v. Stockholm. Ungerer u. Wächter v. Pforzheim.

Hôtel Grobe. Barthorff, Kaufm. von Hanau. Nicolay, Kfm. v. Mainz. Raumann, Kfm. v. Greiz. Suffer, Kfm. v. Mannheim. Osten, Kfm. v. Bremen. Fide, Kfm. v. Leipzig. Fischer u. Pecht, Kaufm. von Mainz. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Bose, Kfm. v. Gladbach. Weiß, Ing. v. Zürich. Wanner, Kfm. v. Heilbronn. Eugenius, Kfm. v. Dittenow. Mathing, Kaufm. v. Zwickau. Huber, Fabr. v. Lahr. Walter, Kaufm. v. Stuttgart. Wild, Kaufm. v. Wiltensberg. Koppel, Kfm. v. Nürnberg. Puck, Kaufm. v. Lahr. de la Harpe, Ing. Lausanne.

Raffaer Hof. Schnadig u. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Schaaf, Kfm. v. Göttingen. Obendorfer, Kfm. v. Mannheim. Rosenthal, Kaufm. v. Berlin. Levi, Kfm. v. Buegau. Weil, Kfm. v. Paris. Emsheimer, Weinhl. v. Göggingen.

Prinz Waz. Hofmann, Kfm. v. Schweinfurt. Marx, Kfm. v. Heilbronn. Mayer, Kfm. v. Pforzheim. Hammer, Kfm. v. Basel. Hoff, Kfm. v. Offenburg. Ebert, Bildhauer v. Ghrstadt. Feil, Fabr. v. Pforzheim. Pfeffer, Bezirksförster v. Wühlberg. Rühle, Kfm. v. Tübingen. Fischer, Kfm. v. Amstadt. Wolf, Kfm. v. Nordenstadt. Wuth, Kaufm. v. Dönighcim.

Ritter. Barth, Kfm. v. Nürnberg. Gluck, Kfm. v. Straßburg.

Römischer Kaiser. Simon, Kfm. v. London. v. Mettig m. Fam. v. Hamburg. Besford, Rent. v. Dresden. Degler, Capitän a. Amerika. Reinwald, Kfm. v. Lübeck. Nägele, Kfm. v. Steinweiler. Werner, Bezirksförster v. Dittenböfen. Leuz, Kfm. v. Frankfurt. Krausmann, Kfm. v. Pöchl.

Nothes Haus. Baum, Kfm. v. Stetten. Bilsinger, Kfm. m. Frau v. Lausenburg. Heider, Vater u. Sohn, Bierbrauer von Konstanz. Büttel, Kaufm. v. Frankfurt. Hämer v. Straßburg. Keuz, Kfm. v. Geln. Schmidt, Wirth mit Frau von Schupach.

Schwan. Hafner, Kfm. v. Mannheim. Leichen-schwam, Kfm. v. Berlin.

Schwarzer Adler. Hemrich, Accisor von Gerlachshcim.

Silberner Anker. Nägele, Fabr. v. Mannheim.

Sonne. Fischer, Kfm. m. Schwester v. Göttingen.

Stadt Pforzheim. Seck, Fabr. v. München. Walter, Kaufm. v. Bormen. Blattmann, Fabr. v. Duisburg. Semann, Kfm. v. Neuenstein. Destrlein, Kfm. v. Künzelsau.

Stadt Straßburg. Bräunig, Mechanikus von Nagold. Schäfer, Fabr. v. Wertheim. Rings, Fabr. v. Badnang.

Waldborn. Fersch, Kfm. v. Ueberlingen. Walter, Kfm. v. Neustadt. Spießaden, Kaufm. v. Geln. Gaid, Kfm. v. Straßburg. Decker, Kaufm. v. Geln. **Weißer Bär.** Benedey v. Ladenweiler. Brehm v. Frankfurt. Stah, Fabrik. von Straßburg. Bach, Fabr. v. Bockenheim. Schreiber, Kaplan v. Bodmann.

Tages-Ordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 20. November, Vormittags 8½ Uhr,

I. Civil-Senat.

Dienstag den 21. November, Vormittags 8½ Uhr,

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Katharina Schäfer von Jussenhausen, wegen Diebstahls.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen Joseph Hauser von Jöblingen, wegen Diebstahls.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen G. F. Fastnacht, Kaufmann von Pforzheim, wegen Ehrenkränkung.

Vormittags 11½ Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Christoph Müller von Obermutschelbach, wegen Refraction und Diebstahls.

Mittwoch den 22. November, Vormittags 8½ Uhr,

Appellations-Senat.

Donnerstag den 23. November, Vormittags 8½ Uhr,

II. Civil-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.